

berufsbegleitende ausbildung sonderpädagogik

Beitrag von „dany29“ vom 28. November 2012 22:33

Also ich habe an dieser sehr fragwürdigen Infoveranstaltung der Bezirksregierung teilgenommen und muss sagen, dass sich das für mich ERSTMAL sehr sinnvoll angehört hat (bis zur Veranstaltung). Fakt ist, dass die Grundschulen und somit die Grundschullehrer täglich mit diesen Kindern, die speziellen Förderbedarf zu tun haben. Da spezielle Lehrkräfte auszubilden ist die logische Konsequenz. Nicht logisch und konsequent finde ich das Konzept, wie sich die Bezirksregierung das vorstellt. Also erstmal die Zugangsvoraussetzungen. Du MUSST schon eine sonderpädagogische Stelle haben, um dich überhaupt für diese Ausbildung bewerben zu können. Ziel war es ja eigentlich mehr Lehrer zu gewinnen, die im sonderpäd. Bereich arbeiten. Diese tun dies bereits, aber seit Jahren mit A12-Gehalt. Andere Lehrer die wirklich gewillt und interessiert sind, haben keine Chance, selbst wenn sie in ihrer Freizeit diese "Sockelqualifikationen" absolvieren nicht.

Welche Möglichkeit hat man dann (laut Bezirksregierung)?

Man kann seine Schule verlassen, in dem man sich auf eine sonderpäd. Versetzungsstelle bewirbt (geht wohl auch in Probezeit übrigens). Diese Stellen werden natürlich erstmal mit den "richtigen" Sonderpädagogen besetzt. Bleibt dann im Land noch was übrig und man kommt in den "Recall" und hat vielleicht Glück irgendwo eine solche Stelle zu bekommen, dann heißt das noch NICHT, dass man auch für die Ausbildung zugelassen wird.

Fazit (für mich): Sehr riskante Geschichte. Du verlässt das was du sicher hast und bekommst vielleicht mit Glück eine solche Stelle, arbeitest ein paar Jahre im sonderpäd. Bereich OHNE Ausbildung und natürlich auch ohne A13 (für den den es interessiert 😊) und hast vielleicht Pech NIE in diese Ausbildung zu gelangen, da diese nur noch bis 2018 (oder 2016) angeboten wird.

Ach ja, wo deine 5 Ermäßigungsstunden, die deiner Schule durch deine Ausbildung fehlen, herkommen sollen, wussten die Herren der Bezirksregierung auch noch nicht. Das heißt im Klartext, die fehlen deiner Schule einfach und das wird die nicht so sehr freuen.

Ausbildung übrigens wie im Ref:

1,5 Jahre
1x/Woche Seminar
UBs
Gutachten

Prüfung:

UPP

Kolloquium

Gutachten

Weiß übrigens einer wann diese Versetzungsstellen für April 2013 ausgeschrieben werden für alle die sich dafür interessieren.

Bin jedenfalls sehr gespannt wie sich das so entwickelt und würde mich mal freuen hier von Teilnehmern Berichte zu lesen ab nächsten Jahr.

Finde es ist eine wirklich sehr gute und überfällige Idee mit der Ausbildung, nur die Umsetzung finde ich fragwürdig.

Denke dazu wird es noch sehr viele Fragen geben. Bin gespannt 😊